

Ros@lie Hexenpost



Wetter



Autohaus Kalcher
GesmbH



Lugitsch
DAS ENERGY-TEAM

binder+co



Das Land
Steiermark
FA19D
Abfall- und Stoffflusswirtschaft

Hallo liebe Kinder!

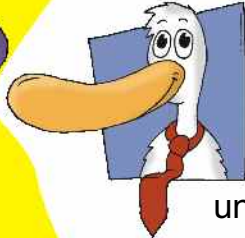
Liebe LeserInnen unserer Hexenpost!



Rosalie erzählt über...
das Problem mit dem Wetter



Frag nach bei Rosalie
Wind, Wolken,
Luftdruck



Die letzte Ausgabe für das Jahr 2006 liegt vor euch. Wir haben uns diesmal entschieden, das Wetter ein wenig genauer unter die Lupe zu nehmen, denn dieses beschäftigt uns ja täglich. Wie wird das Wetter, was ziehe ich heute an, muss ich meine Blumen gießen oder wird es regnen? Ihr seht, es gibt viele Fragen rund um unser Wetter. Wir hoffen, wir können einiges aufklären und ihr werdet dadurch wetterfester.

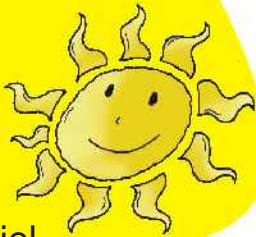
Antons Bastelstube
Windmeser
Luftfeuchtigkeitsmesser



Rosalies Hexenküche
Wolken- und
Luftdruckexperient



Antons Küche
Windgebäck



Extra für euch
Apfelsammelspiel



Rosalie Kontakt

Da dies die letzte Ausgabe für das Jahr 2006 ist, müssen wir euch leider auch darauf hinweisen, dass damit die bezahlten Abos auslaufen. Viele von euch haben die Hexenpost nur deshalb bekommen, weil sich einige Firmen bereit erklärt haben die Abos zu bezahlen. Wir wissen nicht, ob dies auch 2007 funktionieren wird und möchten euch auf diesem Wege daran erinnern, ob ihr die Hexenpost, vielleicht nach Rücksprache mit euren Eltern, selbst abonnieren dürft. Sollten wir keine Bestellungen von euch bekommen, wird dies die letzte Ausgabe der Hexenpost sein. Wir haben dann leider kein Geld mehr, um sie produzieren zu können und müssen sie ganz einstellen. Das würde uns sehr Leid tun, denn wir denken, dass euch unsere Zeitung gut gefallen hat. Dies betrifft auch jene Schulen, die unsere Zeitschrift in Klassenstärke über das Sponsoring erhalten haben.

Auf diesem Wege möchten wir uns aber bei all jenen LehrerInnen bedanken, die es mit ihrer Initiative geschafft haben, dass die Hexenpost **ohne Firmensponsoring** in Klassenstärke abonniert werden konnte. **DANKE!**

Bedanken möchten wir uns am Ende des Jahres auch bei jenen Firmen, die es uns ermöglicht haben ein Jahr die Hexenpost zu produzieren und auch immer wieder eingesprungen sind, wenn es bei uns knapp wurde. Hier möchten wir besonders **Dr. Grabner** von Binder+Co danken, der nicht nur die Hexenpost großzügig mitfinanziert hat, er hat den Gleisdorfer Volksschulkindern die Erlebniswoche ermöglicht und sponsert im Bezirk Weiz für Volksschulen auch im laufenden Schuljahr Schulprojekte.


Neu als Sponsor ist Herr **Renatus Derler** von der Firma RUYAN EU, der seit September 2006 ein Ganzjahresprojekt im Kinderhaus in Hartberg finanziert. Dank seiner Hilfe, ist es Rosalie möglich weiterhin mit Kindern zu arbeiten. Die wöchentlichen Berichte dazu gibt es auf unserer Homepage www.rosalie.st, unter dem Button

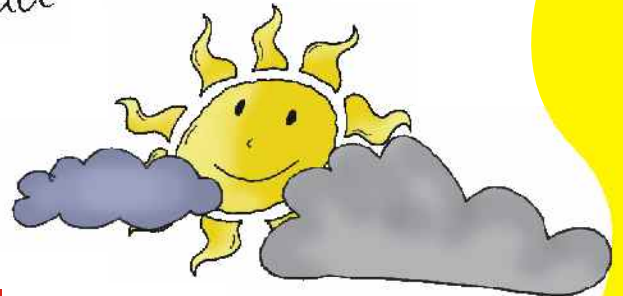
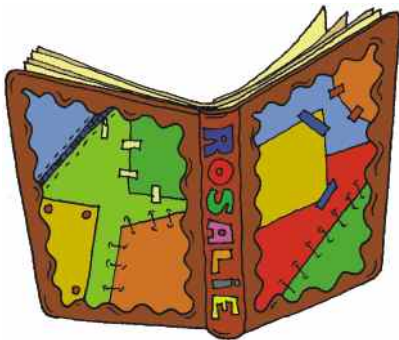


Schulprojekte für den Bezirk Weiz werden in diesem Schuljahr von Binder und Co finanziert, die Berichte dazu findet ihr immer unter dem Button



Nun aber zu unserer Hexenpost. Anton versucht sich diesmal als Wetterfrosch. Ob ihm das gelingen wird? Viel Spaß mit der neuen Ausgabe wünschen euch.....

Rosalie  Liese Andrea Kleemens



Rosalie erzählt... ...über das Problem mit dem Wetter

Das mit dem Wetter ist so eine Sache, es ist fast nie so wie wir es uns gerade wünschen. Mal regnet es, wenn wir die Sonne brauchen würden, dann ist es wieder zu kalt oder zu heiß, ihr habt das sicher auch schon öfter erlebt. Wir Menschen sind bei vielen Dingen in der Lage etwas zu verändern, das Wetter können wir aber Gott sei Dank nicht bestimmen. Das wäre ein schönes Durcheinander, wenn sich jeder Tag für Tag ein anderes Wetter wünschen könnte.

Anton und ich hatten eines Tages vor ein Fest zu feiern. Natürlich wollten wir die Kinder einladen, aber so viele Kinder in unserem Haus? Nein, das war nicht möglich, dafür ist unser Haus zu klein und ich hatte außerdem Angst, die Kinder könnten im Haus alles durcheinander bringen. Nicht, dass ich sehr ordentlich bin, aber meine Müllschätze brauchen doch sehr viel Platz. Also eines war klar, das Fest musste im Garten stattfinden. Aber wie sollten wir wissen, ob es Sonne gibt oder der Regen kommt? Anton hatte nun einen Vorschlag. „Ich setze mich vor das Radio und warte bis die Wettervorhersage kommt, dann wissen wir wie das Wetter wird“. Gesagt getan, bald schon watschelte er daher und berichtete. „In der Obersteiermark ist es wechselnd bewölkt, mit örtlichen Schauern und etwas Sonne“, rief er. „Was soll ich mit dieser Wettervorhersage anfangen, regnet es nun oder scheint die Sonne?“, wollte ich wissen. „Ich werde es selbst herausfinden und wenn meine Vorhersage richtig ist, dann musst du eine Woche lang

Achtung!!

Aus finanziellen Gründen können wir die Ros@lie Hexenpost leider nicht mehr ohne Abonnements produzieren.

Ein Abo für ein Jahr kostet pro Kind 4 € plus Versand. Wenn mehr als 10 Kinder pro Klasse die Ros@lie Hexenpost haben wollen, bezahlen Rosalie und Anton den Versand.

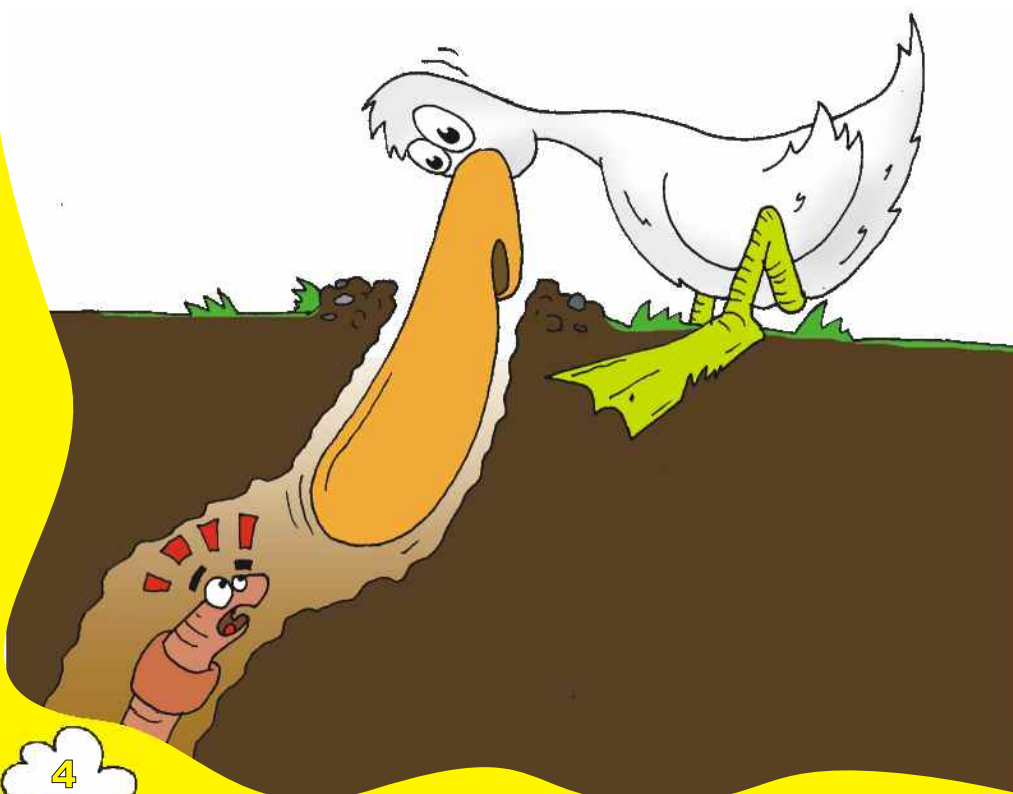
Wenn nicht genug Abobestellungen bis Ende 2006 eingehen, müssen wir die Ros@lie Hexenpost leider einstellen.

für mich Müll sammeln“, sagte ich zu Anton. Ich wollte es ganz genau angehen, ich beobachte die Wolken, messe die Temperatur und die Luftfeuchte, aber das alleine würde nicht ausreichen, das wusste ich. Da fiel mir ein, dass es doch eine Wetterstation gibt, bei der würde ich anrufen. „Können Sie mir sagen ob es beim Rosalie Haus regnen wird?“, fragte ich den Meteorologen. „Das ist sehr schwierig zu sagen, ich werde aber schauen, was die Wettersatelliten und der Computer dazu sagen.“, antwortete der freundliche Meteorologe. Die Bilder von Satelliten aus dem Weltraum verraten nämlich wie das Wetter werden könnte. Genaueres konnte mir der Meteorologe aber auch noch nicht verraten. „Ich schicke dir ein Wetterfax wenn ich besser Bescheid weiß.“, versprach er mir.

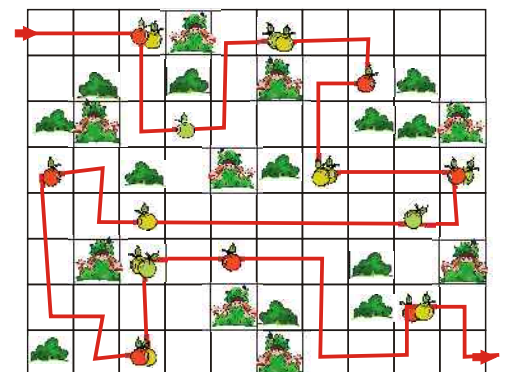
In der Zwischenzeit wollte ich mir schon einen eigenen Luftfeuchtigkeitsmesser basteln. (Diesen findet ihr auf Seite 9 in Antons Bastelstube)

Dann kam endlich das Fax! Dort stand, dass es zu 50% regnen und zu 50% die Sonne scheinen wird. Na wunderbar, das half mir aber auch nicht weiter, regnet es nun oder regnet es nicht? Anton hatte eine Idee: „Wenn ich es schaffe in einer Minute einen Wurm zu finden, dann wird es Sonne geben“.

Ich wild mit seinem Schnabel in die Erde. Ich wusste natürlich, dass dies Unsinn ist, aber ich wollte ihm nicht widersprechen. Natürlich hatte er schnell einen Wurm gefunden und somit war klar, es gibt schönes Wetter und die Kinder werden kommen. Wenn das nur gut geht, dachte ich, aber die Neugier wie das mit dem Wetter ist, hatte mich gepackt.



Lösung zum Spiel auf der letzten Seite





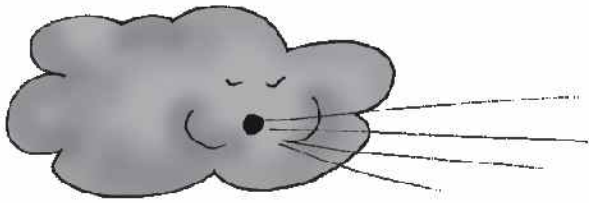
Frag nach bei Rosalie

Windstärke



Wie kann man sagen welche Stärke das ist?

Diese Tabelle wurde 1805 vom britischen Admiral Sir Francis Beaufort entworfen und nach ihm ist die "Beaufort Skala" benannt. Es gibt 12 Windstärken, die wir unterscheiden, von Windstill mit der Stärke 0 bis Orkan mit der Windstärke 12.



Beaufort-Skala

Name	Geschwindigkeit	Beobachtung
1 Windstille	0 km/h	Rauch steigt gerade auf
2 Leiser Zug	1-5 km/h	Rauch zeigt Windrichtung an
3 Leichter Wind	6-11 km/h	Fahnen bewegen sich leicht
4 Schwacher Wind	12-19 km/h	Papier wird aufgewirbelt
5 Mäßiger Wind	20-28 km/h	Zweige bewegen sich
6 Frischer Wind	29-38 km/h	Kleinere Bäume schwanken
7 Starker Wind	39 -49 km/h	Starke Äste bewegen sich
8 Steifer Wind	50-61 km/h	Bäume schwanken
9 Stürmischer Wind	62-74 km/h	Gehen fällt schwer
10 Sturm	75-88 km/h	Leichte Schäden an Häusern
11 Schwere Sturm	89-102 km/h	Ganze Bäume entwurzelt
12 Orkanartiger Sturm	103-117 km/h	Sturmschäden aller Art

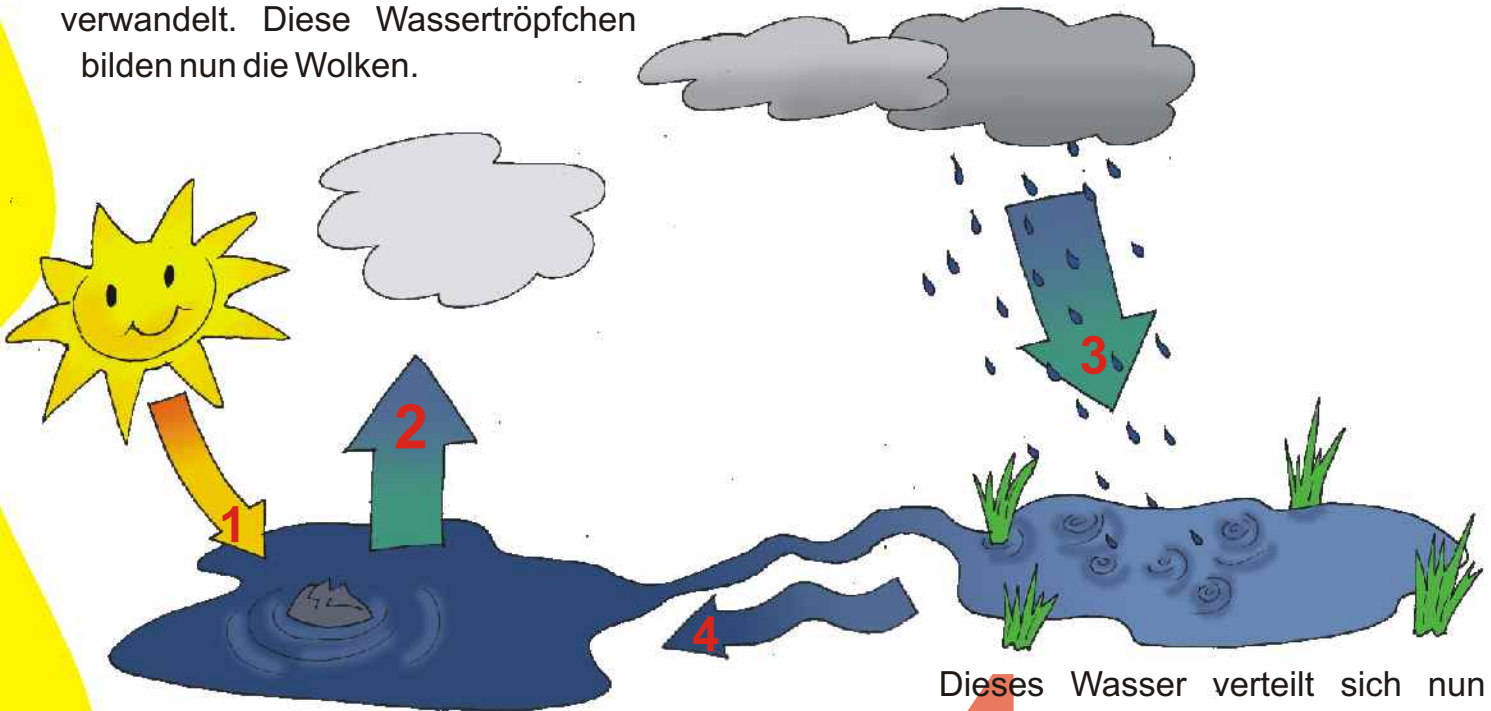
Wolken

Wie entstehen Wolken?

Ihr habt euch sicher schon öfter gefragt, wie die Wolken am Himmel entstehen. Wir versuchen es euch zu erklären.

2 Dieser Wasserdampf ist ganz leicht, steigt nach oben und kühlt dadurch ab. Durch die Kälte wird der Wasserdampf wieder in kleine Tröpfchen zurück verwandelt. Diese Wassertröpfchen bilden nun die Wolken.

3 Wenn es nun immer kälter wird, werden die Tröpfchen immer größer. Irgendwann kann die Wolke die Tropfen nicht mehr halten und es beginnt zu regnen.



1 Die Sonne ist der Motor unserer Wettermaschine. Durch ihre Kraft erwärmt sie das Wasser auf der Erde und verwandelt es in winzige Wassertröpfchen, den Wasserdampf. Ihr kennt Wasserdampf sicher aus der Küche oder wenn man heißes Wasser in die Badewanne einlässt. Dabei entsteht auch Wasserdampf.

4 Dieses Wasser verteilt sich nun wieder auf der Erde in verschiedenster Form. Überall auf der Erde wird nun wieder ein Teil des Wassers erwärmt, verdunstet und... der Kreislauf beginnt wieder von vorne.

Wir nennen das den **Wasserkreislauf!**

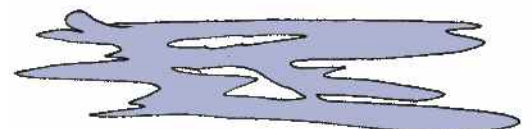
Welche Wolkenarten gibt es? Man kann aus den Wolken lesen, das ist davon abhängig, in welcher Höhe sie sich befinden

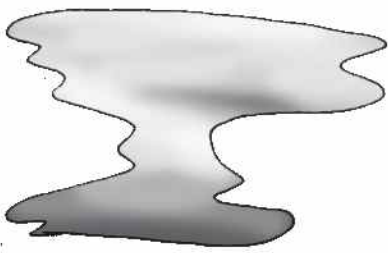
Federwolken:

Sehen wirklich wie weiße Federn aus, manchmal könnte man auch meinen wie Haarsträhnen. Diese Wolken befinden sich in einer Höhe von ca. 10 km. Sie kündigen meist schlechtes Wetter an.

Schleierwolken:

Sehen fast aus wie dünner feiner Schleier und bilden Ringe um Sonne und Mond. Sie kündigen eine Warmfront an und befinden sich in einer Höhe von ungefähr 8 km.





Gewitterwolken:

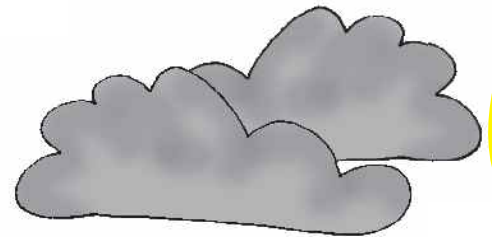
Sie sehen grau und finster aus und kündigen ein Gewitter an, welches mit Blitz und Donner oft sehr rasch da ist. Meist kommt auch noch starker Wind dazu. Sie befinden sich in einer Höhe von ca. 6 km.

Haufenwolken:

Das sind jene Wolken, bei denen wir oft Figuren erkennen zu glauben. Meist sehen sie aus wie Wattebäusche und sagen uns, dass das Wetter sehr wechselhaft sein kann. Hier können Sonne und Regen möglich sein. Diese Wolken befinden sich in einer Höhe von 4-6 km.

Regenwolken:

Dichte dunkle Wolkenschicht, es ist ratsam Gummistiefel und Regenjacke nicht zu vergessen. Sie befinden sich in einer Höhe von 4 km.



Haufenschichtwolken:

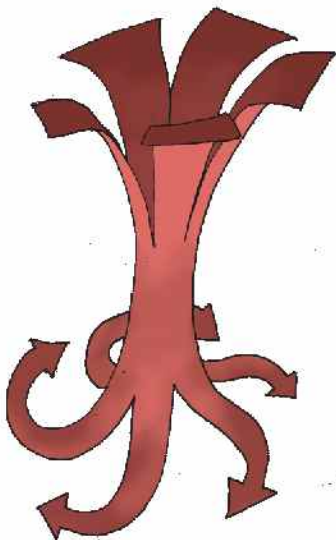
Sie hängen sehr tief, in ungefähr 2 km Höhe. Sehen aus wie dicke Ballen und wenn sie helle Flecken haben, bedeutet das schönes Wetter, wenn die Flecken dunkel sind, gibt es Regen.

Luftdruck Was ist der Luftdruck?

Wenn ihr im Fernsehen die Wettervorhersage anseht, dann hört ihr, dass die Sprecher von Hochdruck und Tiefdruck sprechen. Was heißt das, werdet ihr euch fragen und was hat das mit dem Wetter zu tun?

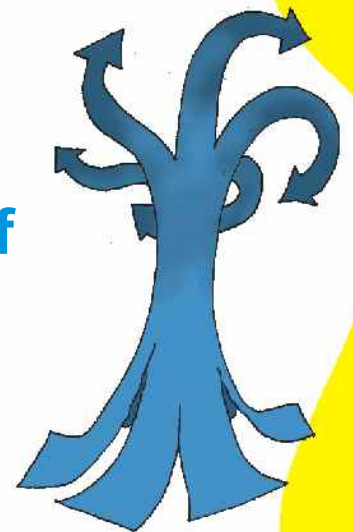
Hoch

Bei einem Hoch strömt die Luft nach unten und dadurch erwärmt sie sich. Warme Luft kann viel Feuchtigkeit aufnehmen und das bedeutet in weiter Folge, dass Wolken sich auflösen und das Wetter schön wird.



Tief

Bei einem Tief strömt die Luft nach oben und kühlt deshalb ab. Ihr könnt es euch schon denken, die kalte Luft kann natürlich nur ganz wenig Feuchtigkeit aufnehmen. Deshalb bilden sich mehr Wolken und das Wetter wird schlecht, das heißt es wird Regen geben.



Wenn ihr bei der Wettervorhersage im Fernsehen genau zuhört, dann werdet ihr bemerken, dass die Hochs und Tiefs immer Namen haben. Das kommt daher, dass man dem ersten Hoch des Jahres immer einen Namen mit dem Buchstaben A gibt und immer weiter nach dem Alphabet. Die Tiefs bekamen natürlich auch ihre Namen. Früher einmal war es sogar so, dass die Hochs immer Männernamen bekamen und die Tiefs Frauennamen. Das ist heute besser, denn nun wird jährlich gewechselt. Hört einmal genau zu, wer bringt in diesem Jahr das gute Wetter?

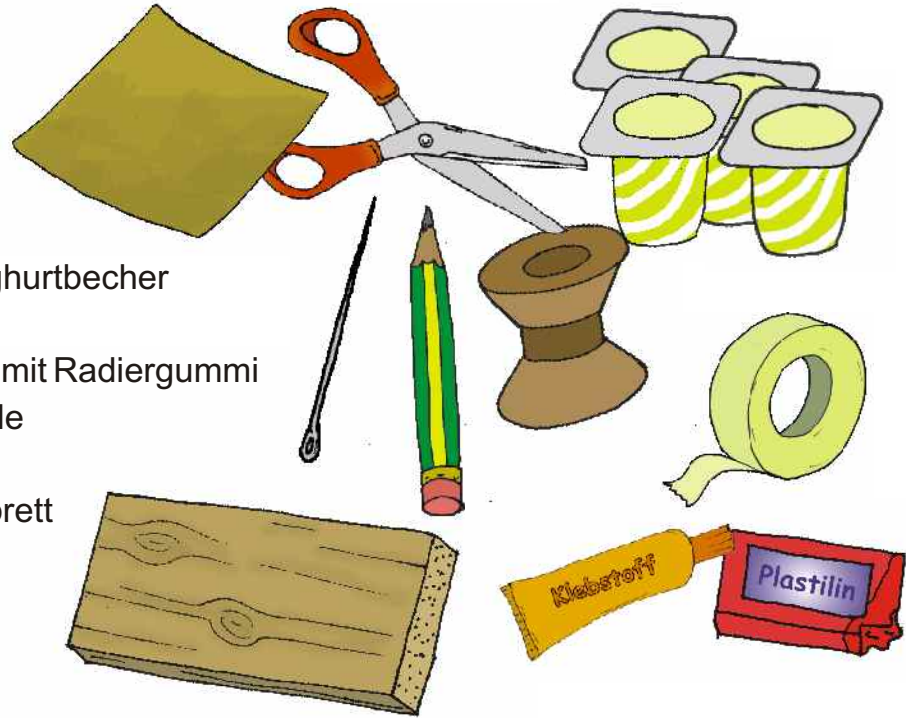


Antons Bastelstube

Windmesser

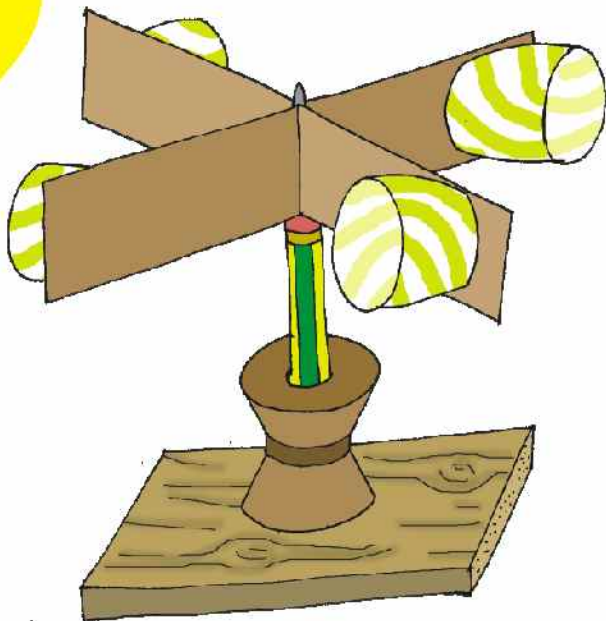
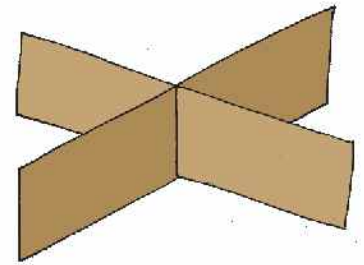
Dazu braucht man:

- starken Karton
- Schere
- 4 Papp- oder Joghurtbecher
- 1 Stopfnadel
- 1 kurzen Bleistift mit Radiergummi
- 1 leere Zwirnspeule
- Klebeband
- ein kleines Holzbrett
- Klebstoff
- etwas Plastilin



Und so wird es gemacht:

1. Klebt die Zwirnspeule gut auf das Holzbrett
2. Schneidet 2 Kartonstreifen in der Größe von 5x45 cm zu und macht in beide Streifen eine Kerbe, die ihr dann zu einem Kreuz zusammensteckt



3. Nun bohrt die Stopfnadel in die Mitte des oben liegenden Kartonstreifens
4. Schneidet nun bei den Bechern das obere Drittel ab und klebt nun mit der Becherboden-seite jeweils einen an das Ende eines Kartonstreifens
5. Steckt den Bleistift in die Mitte der Zwirnrolle und befestigt ihn mit etwas Plastilin, dann drückt das Nadelöhr in die Mitte des Radiergummis
6. Damit wäre euer Windmesser fertig!

Die Windgeschwindigkeit ist umso höher, je schneller sich das Kreuz dreht. Bei einem Orkan würde der Windmesser allerdings wegfliegen!

Achtung: sollte sich euer Kreuz nicht drehen, macht das Loch für die Nadel am Kartonkreuz etwas größer!

Luftfeuchtigkeitsmesser

Da man Wetter spüren muss, haben wir diesmal für euch mehr an Bastelarbeiten und Versuchen vorbereitet, denn nur über das Wetter zu schreiben genügt nicht. Deshalb machen wir uns gleich an die nächste Arbeit und bauen uns einen Luftfeuchtigkeitsmesser - einen Zapfenzeiger!

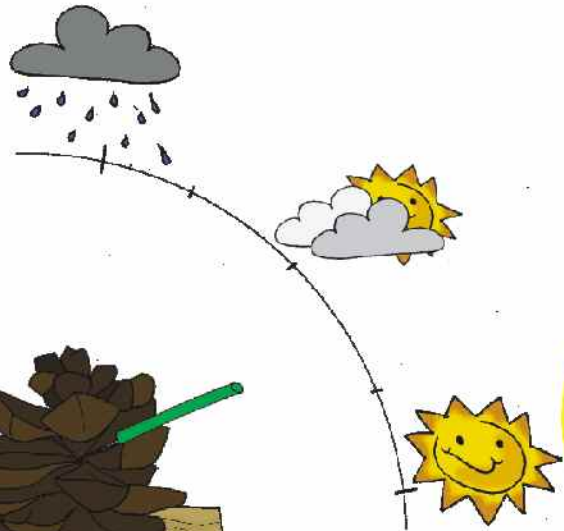
Dazu braucht ihr:

- einen Kiefernzapfen
- eine Stecknadel
- ein Strohröhr - ihr wisst schon einen Plastiktrinkhalm
- Schere
- ein Holzbrettchen
- Karton
- Klebstoff
- Stifte



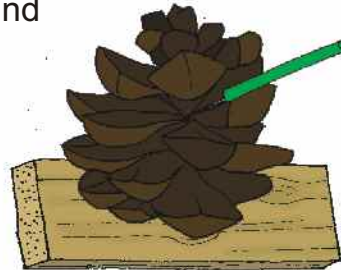
Los geht's:

1. Stecht die Stecknadel in eine Schuppe des Zapfens
2. Kürzt den Trinkhalm ca. um die Hälfte und steckt ihn über den Stecknadelkopf
3. Klebt den Zapfen gut auf das Holzbrettchen
4. Zeichnet eine Messskala auf den Karton und befestigt ihn seitlich am Brettchen



So lest ihr nun richtig ab:

Ein halbgeöffneter Zapfen kann euch beides ansagen: Regen wenn er sich gerade schließt, und trockenes Wetter wenn er sich gerade öffnet.

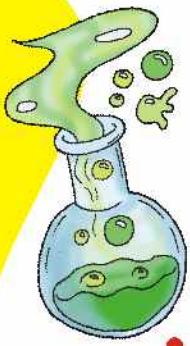


Ihr solltet eine Woche lang Buch führen über das Verhalten des Zapfens und ihn auch mehrmals am Tag kontrollieren. Nur so könnt ihr sehen in welche Richtung er sich bewegt.

Für Schlaumeier:

Warum schließt sich der Zapfen bevor es regnet? Das macht er deshalb, damit die Samen zwischen den Schuppen schön trocken bleiben. Wenn die Sonne scheint und es trocken ist, kann der Wind die trockenen Samen gut verteilen. Würden die Samen nass werden und zu Boden fallen, kämen alle direkt neben dem Stamm zu liegen. Wenn sie dann aufgehen hätten sie gar keine Platz, um zu wachsen. Ganz schön schlau die Natur, was?

Wenn ihr keine Geduld habt, um zu sehen wie der Zapfen sich schließt und öffnet, dann legt ihn einfach in ein Glas Wasser und in ein paar Stunden ist er zu. Zum Öffnen wieder in die Sonne oder auf die Heizung legen. Nicht auf einen Ofen legen, dort würde er bald zu brennen beginnen!!

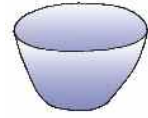
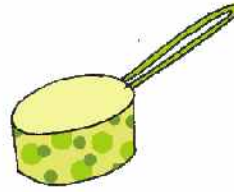
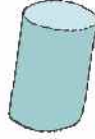


Rosalies Hexenküche

Macht euch selber Wolken

Dazu braucht ihr:

- einen Kochtopf oder einen Wasserkocher
- ein Teeglas: es sollte ein Teeglas sein, denn es muss das kochende Wasser aushalten
- durchsichtiges Kompottschüssel
- Eiswürfel



So geht's:

1. Erhitzt das Wasser bis es kocht
2. Gießt es in das Teeglas
3. Wartet bis kein sichtbarer Dampf mehr aufsteigt
4. Haltet dann die Eiswürfel im Kompottschüssel über das Teeglas



Was geschieht?

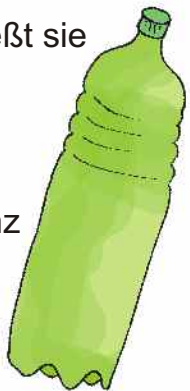
Die kalte Eiswürfelschale verwandelt den unsichtbar aufsteigenden Wasserdampf in winzige Wassertröpfchen. Schaut genau hin, ihr könnt eine Wolke entdecken.

Luftdruckexperiment

Luftdruck könnt ihr mit einem einfachen Versuch sichtbar machen. Dazu braucht ihr nur eine leere Plastikgetränkeflasche, eine Uhr und einen Kühlschrank.

So funktioniert es:

1. Füllt die Plastikflasche mit warmem Wasser
2. Wenn sich die Flasche außen warm anfühlt, leert sie wieder aus und verschließt sie mit dem Schraubverschluss
3. Legt die Flasche nun in das Gefrierfach des Kühlschranks
4. Schaut auf die Uhr!
5. Holt sie nach zwei Minuten wieder heraus, ihr werdet sehen, dass sie nun ganz zusammengedrückt und voller Beulen ist
6. Wenn ihr die Flasche wieder aufschraubt, bläht sie sich sofort wieder auf



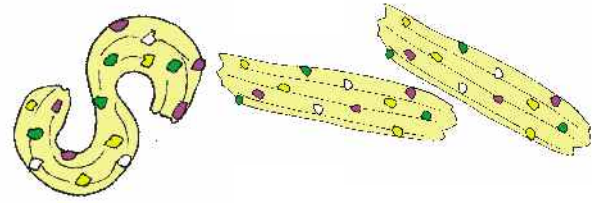
Warum ist das so?

Nachdem ihr das Wasser aus der Flasche geleert habt, ist nur noch warme Luft in der Flasche. Diese kühlt im Gefrierfach ab und die Flasche zieht sich zusammen. Dadurch wird Platz in der Flasche. Die Luft außerhalb der Flasche will nun diesen Platz füllen und drückt deshalb auf die Flasche und zerbeult sie. Wenn ihr die Flasche wieder öffnet, kann sich der Luftdruck ausgleichen und die Flasche bekommt ihre alte Form wieder zurück. Bei diesem Experiment könnt ihr sehen, dass die Luft um uns herum auch auf uns Druck ausübt, das nennt man den Luftdruck!



Antons Küche

Windbäckerei



Zum Thema passend, schlagen wir euch heute eine Windbäckerei vor. Diese passt auch sehr gut als Weihnachtsgebäck und wir hoffen, sie schmeckt euch!

Das braucht ihr dazu:

- 2 Eiklar
- 1 Teelöffel Zitronensaft
- 140 g Staubzucker
- 3 Packerl Vanillezucker
- 10 g Mehl
- bunten Hagelzucker
- Spritzbeutel mit Sternmustertülle



So geht's:

Eiklar und Zitronensaft zu steifem Schnee schlagen. Dieser muss so fest sein, dass der Schnitt mit einem Messer sichtbar bleibt.

Dann langsam den Vanillezucker, den ihr mit dem Staubzucker vermischt habt, in die steife Masse einrieseln lassen. So lange schlagen, bis sich alles gut aufgelöst hat. Das Mehl mit einem Schneebesen vorsichtig unterheben.

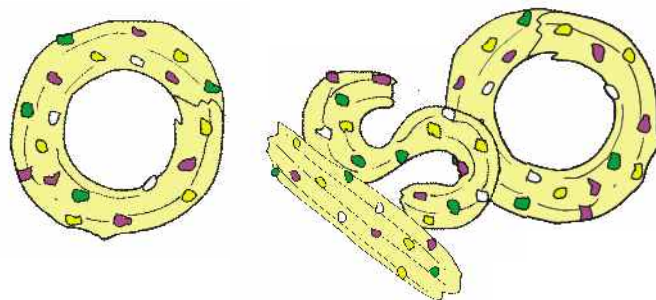
Die Masse in den Spritzbeutel füllen und kleine Häufchen auf ein mit Packpapier belegtes Backblech spritzen. Wer möchte kann nun ein wenig bunten Hagelzucker darauf streuen.

Das Backrohr auf 80° vorheizen und das Blech in die Mitte stellen. Bei leicht geöffnetem Backrohr ca. 90 Minuten trocknen lassen.

Bitte immer wieder nachschauen, denn die Windbäckerei darf nicht braun werden.

Tipp:

Wer es schafft, Ringe auf das Blech zu spritzen, kann diese dann als Christbaumschmuck auf den Weihnachtsbaum hängen!



Wir alle wünschen euch schon jetzt ein wunderschönes Weihnachtsfest und hoffen, wir hören, sehen und lesen uns im Neuen Jahr wieder!

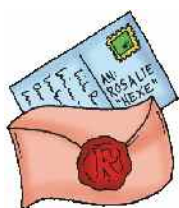
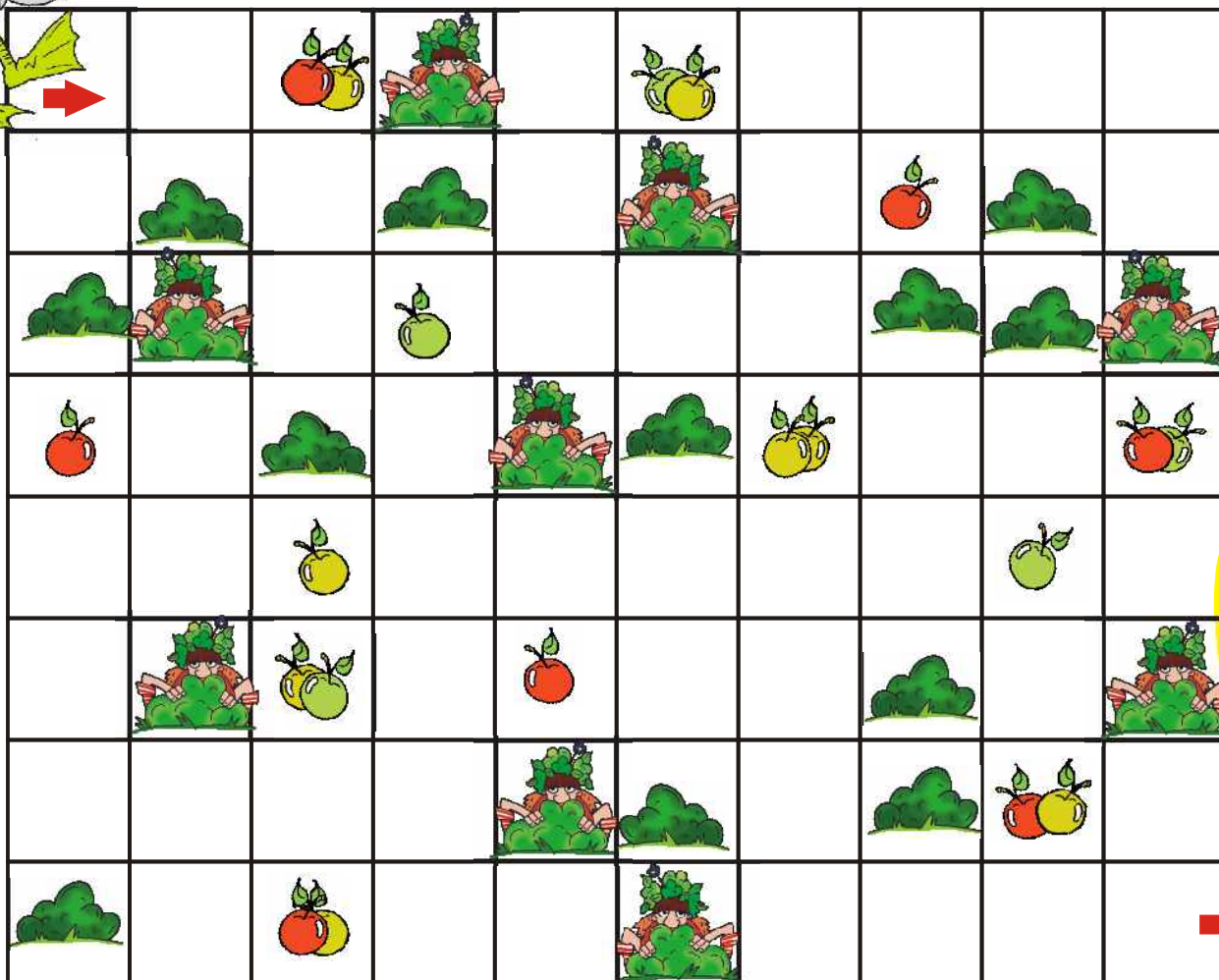


Extra für euch...

Anton sammelt Äpfel für den Winter

Könnt ihr Anton helfen Äpfel einzusammeln, bevor Rosalie sie erwischt? Rosalie versteckt sich hinter einer Hecke, ihr solltet ihr nicht begegnen. Ihr dürft jedes Feld nur einmal passieren und nicht diagonal laufen. Schafft ihr es, alle Äpfel für Anton mit einer einzigen Linie ins Ziel zu bringen?

Die Lösung gibt es auf Seite 4.



GZ 04Z035611 M P.b.b. Verlagspostamt 8010 Graz

Rosalie Kontakt

Verein Rosalie

8010 Graz, Sandgasse 45/2/9
 Tel. 0676/6279607
 muellhexe.rosalie@inode.at
www.rosalie.st

Impressum:

Herausgeber und Verleger: Verein Rosalie,
 8010 Graz, Sandgasse 45/2/9
 Tel. 0676/6279607
 muellhexe.rosalie@inode.at, www.rosalie.st
 Layout: Andrea Kattnig atelier198

